

# Hans Gottfried von Stockhausen

## Biografie

### 1920

Hans Gottfried von Stockhausen wird auf der Trendelburg bei Kassel geboren

### 1939-45

Kriegsdienst

### 1944

Ehe mit der Malerin Margarethe Lahusen

### 1945

Geburt des Sohnes Friedemann

### 1945-47

Kriegsgefangenschaft in Ägypten

### 1947-52

Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart;  
Schüler von Rudolf Yelin und Hans Meid

### 1948

erste eigene Glasarbeiten in Zusammenarbeit mit der  
Glasmalereiwerkstatt V. Saile, Stuttgart;  
Geburt der Tochter Lu Cornelia

### ab 1954

Zusammenarbeit mit der Glasmalereiwerkstatt  
F. Mayersche Hofkunstanstalt, München

### 1954-55

Lehrauftrag für Naturzeichnen an der Staatlichen  
Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

### 1960

Freundschaft mit dem Theologen Karl Barth



### ab 1964

freie Glasbilder

### 1968

Berufung an die Kunstakademie Stuttgart als Leiter der Grundklasse

### 1969

Ernennung zum Professor

### 1970-85

Leiter des Lehrstuhls für Malerei und Glasgestaltung an der  
Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

### 1970-72

Studienreisen nach Südostasien

### 1974

Ehe mit der Malerin Ada Isensee;  
Geburt des Sohnes Jonas

### 1978

Geburt des Sohnes Alban Ada



### 1980

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

### 1986/90

Lehrfähigkeit an der Pilchuck Glass School, Washington

### 1987

Gastdozent der British Artists in Glass, Edinburgh

### 1988

Preisträger der Stiftung der Württembergischen  
Hypothenbank für Kunst und Wissenschaft

### 1995

Ehrenmitglied der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

### 2000

Preisträger des Esslinger Kunstpreises

### 2001

Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg

### 2004

Ehrensator der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

### 2010

stirbt Hans Gottfried von Stockhausen